

Eine Woche in Bangkok verbringen – Stadtübersicht, Highlights + Tagesausflug nach Ayutthaya

Seit einer Woche bin ich in Bangkok, möchte hier aber nur einen kurzen und knackigen Bangkok Guide vorstellen. Das hat zum einen den Grund, dass ich mit Thailand immer noch nicht so richtig warm geworden bin und nur zwei Tagesausflüge in Bangkok gemacht habe (1. zu den schönsten Tempeln und 2. nach Ayutthaya), zum anderen brauchte ich nach meiner etwas ratlosen Rundreise durch Kambodscha, Vietnam, Laos und Myanmar erst einmal ein wenig Zeit, um mich zurück zu ziehen und zu verarbeiten.

Kurze Stadtübersicht

- Stadtteil Rattanakosin: Liegt im Westen der Stadt und ist das ursprüngliche Bangkok. Hier findest Du alle großen Touristen-Sehenswürdigkeiten
- Stadtteil Sukhumvit: Liegt im Osten der Stadt, die Sukhumvit Road ist das Shopping Zentrum der Stadt
- Stadtteil Sathorn: Liegt im Süden der Stadt und ist ideal zum Ausgehen geeignet
- als „Zentrum“ wird oft der Bereich zwischen Khaosan, Sathorn, Silom, Siam, Pratunam und Sukhumvit von Soi 1 bis 39 (ungerade) und Soi 2 bis 24 (gerade) gesehen
- ich persönlich fand ein Hotel an der Khaosan Road am praktischsten



Bangkok



Wat Arun

Highlights in Bangkok

- der Tempel Wat Arun, „Tempel der Morgenröte“ (Eintrittspreis: 50 Baht, ungefähr 1,50€)
- der Tempel Wat Pho, in dem der 46 Meter lange goldene Buddha liegt (Eintrittspreis: 100 Baht, ungefähr 3€)
- der Tempel Wat Phra Kaeo, „Tempel des Smaragd-Buddha“
- die turbulente Einkaufsstraße Khaosan
- der Rod Fai Train Nachtmarkt (Dienstag bis Sonntag von 18.00 Uhr bis Mitternacht geöffnet, Montag geschlossen)
- der Chatuchak-Markt mit über 10.000 Ständen
- der Große Palast, den ich allerdings nicht besucht habe (Eintrittspreis: 500 Baht, ungefähr 15€!)
- Chinatown



Wat Pho



Wat Pho

Tagesausflug nach Ayutthaya

Ich persönlich kann Euch vorweg einen Tipp geben: Ayutthaya ist zwar sehr beeindruckend, aber nicht ganz vergleichbar mit anderen Kulturstätten wie **Bagan** oder **Angkor Wat**. Ich habe den Fehler gemacht, Ayutthaya ganz am Ende dieses Dreiergespanns anzuschauen und war etwas – vor allem von der Größe – enttäuscht. Das muss nicht jedem so gehen, aber kann man dieses Phänomen doch vermeiden, wenn man sich Ayuthaya gleich zu Beginn seiner Südostasien-Rundreise anschaut. Für viele ist der in einen Baum eingewachsene Buddha-Kopf ein Highlight. Um mit ihm ein Foto machen zu dürfen, muss man in die Knie gehen, denn aus Respektgründen darf man sich nicht oberhalb Buddhas befinden.



Ayutthaya



Buddha im Baum

Hier erfährst Du mehr über meine Reisen durch Südostasien

- Angkor Wat hautnah erleben – Der Zauber Kambodschas + Sonnenaufgang
- Eine Rundreise durch Kambodscha – Route, Highlights und Tipps für Deinen Aufenthalt
- Meine Rundreise durch Vietnam – 2.000 Kilometer von Saigon (Süden) bis nach Hanoi (Norden)
- Wie Laos mich überrascht hat – Vom grünsten Land, den freundlichsten Menschen und anderen Highlights
- Ein Ausflug zum Inle See in Myanmar – Warum Du diesen Ort auf keinen Fall verpassen solltest
- Meine Rundreise durch Myanmar – Von Pagoden, Bergdörfern und Mönchsgesängen